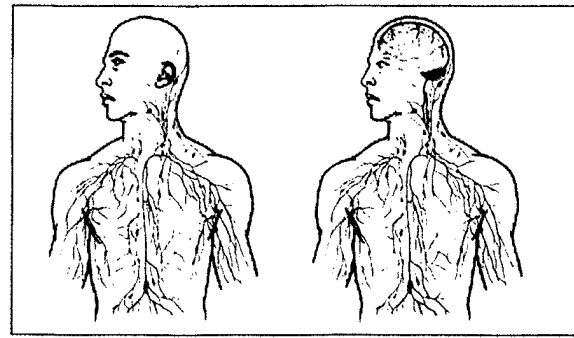


1	Editorial
4	Originalia Bruno Chikly, Alaya Chikly Verbindung von Gehirn und Lymphsystem: neue Erkenntnisse und ihre Bedeutung für die Therapie
10	Originalia Jörg Hohendahl Entwicklungstests für Säuglinge und Kleinkinder: Hintergründe und praktische Empfehlungen
17	Originalia Priska Wikus Säuglinge mit frühkindlicher Regulationsstörung – eine Pilotstudie
22	Originalia Sabine Krüger Osteopathische Behandlung des Reizdarmsyndroms – ein Review
27	Originalia Rüdiger Krause Denken, Fühlen und Wollen als Bestandteil einer Behandlung
30	Medizinische Schnittpunkte Corinna Wicke, Arnold Trupka Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Worauf Sie bei Ihren Patienten achten sollten
35	Bericht Gesund bleiben bis ins hohe Alter: 19. Internationaler Kongress des VOD
36	Inspiration Die Palpation des Mu
36	Literatur Der Weihnachtstipp - Osteopathische Skizzen Igor Litvinov - Faszien Jean-Claude Guimberteau, Collin Armstrong - Kiefer-, Gesichts- und Zervikalregion Harry J. M. von Pierkartz (Hrsg.)
42	Termine
45	Verbände und Gesellschaften
56	Impressum



Das glymphatische System im Gehirn dient der Entwässerung und dem Abtransport von Stoffwechselendprodukten aus dem Hirn und arbeitet somit ähnlich wie das Lymphsystem im übrigen Körper. **Bruno und Alaya Chikly** erläutern die alten und neuen Strömungstheorien des Liquor cerebrospinalis und stellen die Lymphdrainage-therapie vor, eine Technik, die den Lymphfluss stimuliert und dadurch Immunsystem und Kreislauf aktiviert.
Seite 4

Die frühkindliche Entwicklung in ihren unterschiedlichen Ausprägungen ist ein zentraler Bestandteil der Frühdiagnostik. Wird eine krankhafte Abweichung festgestellt, kann so rechtzeitig eine individuelle Therapie eingeleitet werden. **Jörg Hohendahl** stellt die klassischen Entwicklungstests mit ihren spezifischen Testinhalten vor und erläutert die klinische Differenzialdiagnostik von Entwicklungsstörungen im Säuglingsalter.
Seite 10

In einer Pilotstudie untersuchte **Priska Wikus** den Einfluss einer osteopathischen Behandlung von Säuglingen mit frühkindlicher Regulationsstörung im Vergleich zu einer nicht behandelten Kontrollgruppe. Positive Effekte zeigten sich sowohl bei der lokalen als auch bei der systemischen osteopathischen Therapie.
Seite 17

Die Wirkungen osteopathischer Interventionen beim Reizdarmsyndrom sowie die verschiedenen Behandlungsstrategien fasst **Sabine Krüger** in einem Review zusammen. In ihrer Literaturrecherche fand sie randomisierte kontrollierte Studien, die positive und mehrheitlich signifikante Effekte auf Lebensqualität, abdominale Schmerzen und Krankheitssymptome nachwiesen. Auch ein Einfluss auf psychische Komorbiditäten gilt als wahrscheinlich.
Seite 22

Für die Reihe „medizinische Schnittpunkte“ stellen **Corinna Wicke und Arnold Trupka** die wesentlichen Aspekte der Physiologie und Pathophysiologie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen vor. Erkrankungen dieser endokrinen Drüsen sind weit verbreitet und häufig unterdiagnostiziert, ein guter Grund, sich als Osteopath für das Thema zu sensibilisieren, um klinische Warnzeichen zu erkennen.
Seite 30